

---

## Literatur

---

**Besteuerung von Freiberuflerpersonengesellschaften und -kapitalgesellschaften** 2. Auflage. Von *Klaus Korn*. – Bonn Stollfuß Verlag 2018. 304 S., kart. Euro 49,-. ISBN: 978-3-08-450008-6.

Anzuzeigen ist ein Ratgeber, dessen Wert für die Praxis nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Hier wird auf hohem wissenschaftlichem Niveau sowie unter umfassender Berücksichtigung der einschlägigen Literatur und Rechtsprechung auf der gesicherten Basis einer jahrzehntelangen erfolgreichen Tätigkeit des Autors als Berater die Besteuerung von Freiberuflergesellschaften unter allen in Betracht kommenden Gesichtspunkten in eine für den Leser denkbar vorbildliche, nämlich hilfreiche, verständliche und zuverlässige Handreichung übertragen. Zugute kommen *Korn* in der Aufbereitung des umfangreichen Materials und seiner Darstellung seine zahlreichen steuerrechtlichen Veröffentlichungen, als da sind Einzelbeiträge in Fachzeitschriften, seine Autorschaft des Kölner Steuerdialogs und die Herausgeberschaft und Mitarbeit beim „Korn-EStG-Kommentars“ sowie nicht zuletzt seine Seminartätigkeit. Zu Recht wurde er daher im Jahre 2005 von Kollegen, Wissenschaftlern und Richtern mit einer ihm angemessenen Festschrift geehrt. Ausgangspunkt für seinen Ratgeber ist für *Korn* die Tatsache, dass Angehörige der Freien Berufe zunehmend die gemeinschaftliche Berufsausübung wählen, in welcher Rechtsform auch immer. Für sie hat aber, wie *Korn* betont, über die allgemeinen steuerlichen Fragen anderer Zusammenschlüsse hinaus § 18 EStG besondere Bedeutung, insbesondere für die steuerliche Gewinner-

mittlung und Umsatzbesteuerung. Nach einem einleitenden Kapitel zu den steuerlichen Aspekten bei der Rechtsformwahl und hierbei zu beachtenden „Steuer-Brennpunkten“, erörtert der Autor zunächst umfassend die Ertragsbesteuerung der Freiberufler-Personengesellschaften, bis hin zu Ertragsteuerfragen beim Tod eines Mitunternehmers (S. 39 – 168). Es schließt sich das Kapitel zur Ertragsbesteuerung von Freiberufler-Kapitalgesellschaften an, die Umsatzsteuerbrennpunkte für beide Gesellschaftsformen werden danach in einem gemeinsamen Kapitel dargestellt. Es folgen Kapitel zu „Erbschaft- und Schenkungsteuer-Brennpunkten“ sowie zu „gesellschaftsformübergreifenden Steuerproblemzonen“, etwa bei Parallel- und Hilfstätigkeiten von Gesellschaften und ihren Gesellschaftern. Hinweise zur Besteuerung der Kooperationsformen von Ärzten sowie von Praxis-, Büro-, Apparate- und Laborgemeinschaften und, für die Praxis auch nicht ganz ohne Bedeutung, zum Steuerverfahrensrecht schließen das Werk ab. Der detaillierte Charakter des Werkes macht es unmöglich, hier auf weitere Einzelheiten einzugehen, einen guten Überblick über das Anliegen des Autors bieten jedoch schon sein Vorwort und ein Blick in die anschließende detaillierte Gliederung. Hervorzuheben sind schließlich noch die für die Werke des Arbeitskreises Steuerrecht charakteristischen, in die Erläuterungen eingestreuten hilfreichen Gestaltungshinweise, zB bei unsicheren Rechtslagen. Kurzum: besser als hier kann man es wohl nicht machen.

*Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Bernd Sangmeister, LL.M.  
(Berkeley), München*